

**Einladung**  
**29.6.2015, FH Campus Bingen**  
**9.00 Uhr – 17.00 Uhr**



**Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.**  
*Regionalgruppe Rheinland-Pfalz*



**FACHHOCHSCHULE BINGEN**  
University of Applied Sciences



Neben den in den letzten Jahren deutlich erhöhten Anforderungen an den Artenschutz behält die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung weiterhin ihren hohen Stellenwert in Planungs- und Vollzugsfragen. Sie gilt als eines der zentralen Instrumente zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Um den Vollzug der Eingriffsregelung bundesweit transparenter, effektiver und einheitlicher zu gestalten, wurde in langer Beratung ein Entwurf zur Bundeskompensationsverordnung vorgelegt, der jedoch letztlich im Bundesrat scheiterte.

In Rheinland-Pfalz, wo das seit 1. März 2010 geltende Gesetz zur Neuregelung des Rechtes des Naturschutzes und der Landschaftspflege – Bundesnaturschutzgesetz - das bislang geltende, bislang noch nicht novellierte Landesgesetz zum Schutz von Natur und Landschaft weitgehend verdrängt hat, müssen sich Planer, Investoren und Behörden einstweilen mit einem teils schwer übersehbaren und teils schwierig anzuwendenden Bestand an gesetzlichen, untergesetzlichen Normen, Verwaltungsvorschriften, Erlassen und Leitfäden arrangieren. Dieses führt stellenweise zu heterogenen methodischen und inhaltlichen Ansätzen innerhalb des Bundeslandes, was nicht nur von Seiten der Vorhabenträger beklagt wird. Gleichzeitig führt beispielsweise

der Ausbau der erneuerbaren Energien zu neuen Herausforderungen. Unter diesen Rahmenbedingungen haben sich gleichzeitig aber auch gut handhabbare, praxisorientierte Lösungsmodelle entwickelt, die im Sinne einer „best practice“ einer breiten fachlichen Diskussion und Weiterverbreitung zugänglich gemacht werden sollen.

Im Rahmen der Tagung soll umrissen werden, wo die Eingriffsregelung in Rheinland-Pfalz heute steht, welche Probleme, aber auch welche Lösungsmöglichkeiten und welche Zukunftsaussichten sich abzeichnen. Aus verschiedenen Blickwinkeln: der Planenden, der Vorhabenträger, der Behörden und der Hochschulen wird die Thematik Eingriff – Kompensation – Ökokonto – Trägermodelle beleuchtet und anschließend zur Diskussion gestellt.



**Kompensation in  
Rheinland-Pfalz –  
Wie geht es weiter?**

# Kompensation in Rheinland-Pfalz - Wie geht es weiter?

- 9:00 Uhr Anmeldung
- 9:30 Uhr Begrüßung
- 10:00 Uhr Neuere Entwicklungen bei der Eingriffsregelung  
**Prof. Dr. Dr. A. Mengel, Universität Kassel**
- 10:30 Uhr Kompensation in Rheinland-Pfalz  
**M. Schneider, MULEWF**
- 11:00 – 11.15 Uhr Kaffeepause

## Kompensation in der Bauleitplanung:

- 11:15 Uhr Umsetzungsdefizite und Durchsetzungsinstrumente bei der Kompensation in der Bauleitplanung  
**Prof. K. Werk, Hochschule Geisenheim**
- 11:45 Uhr Zukunftsmodelle für Kompensationsflächenkonzepte auf Kreis- und Kommunalebene  
**K. Peerenboom und C. Jurek, Landschaftsarchitekten Freilandökologie Gutschker-Dongus**
- 12.15 – 13.30 Uhr Mittagspause

## Kompensationsflächenkataster/Ökokonto:

- 13.30 Uhr Aufbau des Kompensationsflächenkatasters und seine Auswirkungen auf kommunale Planungen  
**N. Rösler, Dr. K. Bidinger, J. Weinberger, UNB Trier-Saarburg**

- 14.00 Uhr Das Ökokonto Rhaunen des LBM-Beispiel aus der angewandten Praxis  
**H. Schneider, LBM Rheinland-Pfalz**

## Praxisbeispiele:

- 14.30 Uhr Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen – rechtliche Sicherung, Vollzug, Kontrolle  
**W. Reich, UNB Worms**
- 15.00 – 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr Probleme bei der Kompensation von Windkraftanlagen aus der Sicht eines Projektierers  
**M. Pauly, juwi AG**
- 15.45 Uhr Verwendung von Ersatzzahlungsmitteln: Projektbeispiel Schmidtenhöhe, Koblenz  
**O. Stridde, UNB Koblenz  
S. Schuch, NABU**
- 16.15 Uhr Trägermodelle für die Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen am Beispiel der „Stiftung Mehlinger Heide“  
**A. Dein, UNB Kaiserslautern**

ca. 17:00 Uhr Ende der Tagung

Moderation: Prof. Dr. Elke Hietel

## Tagungsadresse:

Berlinstraße 109  
55411 Bingen am Rhein (Büdesheim)

**Anmeldung bitte bis zum 15.6.2015**  
online über [www.bbn-online.de](http://www.bbn-online.de) (BBN-Terminkalender)  
oder per Mail an: [mail@bbn-online.de](mailto:mail@bbn-online.de)

**Teilnahmegebühr:** 50 € Nichtmitglieder  
25 € Mitglieder BBN

## Anreise:

- ÖPNV: ab Hbf Bingen und Bahnhof Bingen Stadt mit Buslinie 604 Richtung Fachhochschule
- mit PKW: Anfahrtbeschreibung unter [www.fh-bingen.de/hochschule/lage-und-anfahrt.html](http://www.fh-bingen.de/hochschule/lage-und-anfahrt.html)

